

<b>Modulname</b>	<b>Walddynamik, Waldbau und Holzaushaltung und –verwendung im urbanen Wald</b>				<b>UPM 5a</b>
Studiengang	Urbanes Wald- und Baummanagement				
Studiensemester	1 Wintersemester				
	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	75	105	5	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die aktuellen Leitbilder des Waldbaus, die gängigen Waldbausysteme und Methoden der Walderneuerung.  Sie erfassen und beschreiben Waldbestände qualitativ und quantitativ.  Sie prognostizieren die kurz- und mittelfristige weitere Entwicklung von Waldbeständen und beurteilen die Wirkung verschiedener Maßnahmen auf diese Entwicklungen.  Sie kennen die gängigen Holzverwendungs- und –verwertungsmöglichkeiten.  Sie bewerten das anfallende und angefallene Holz und vermarkten dieses.</p>				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Walddynamik und Waldbau (40 %, 2 SWS)</b>  qualifizierte Bestandesbeschreibung,  baumartenspezifische Walddynamik  Waldbautechnik (Leitbilder, Waldbausysteme, Walderneuerung)</li> <li>– <b>Waldwachstumskunde inkl. Waldmesslehre (40 %, 2 SWS)</b>  Grundlagen der Waldmesslehre  Gesetzmäßigkeiten des Baum- und Waldwachstums im  Schlagweisen Hochwald und im Plenterwald  Instrumente der Modellierung des Waldwachstums (Ertragstafeln,  Simulationsmodelle)</li> <li>– <b>Holzaushaltung und –verwendung (20 %, 1 SWS)</b>  Vermittlung der baumartenspezifischen Erkennungsmerkmale der heimischen Holzarten am liegenden Rohholz  Vorstellen eines optimierten Sortierungsablaufes  Ansprache der gängigen Rohholzsortimente und ihres Wertschöpfungspotential im Rahmen der Weiterverwendung  Vorstellung der für die Qualitätssortierung primären Holzmerkmale und ihre Bedeutung für die Abgrenzung der Güteklassen  Allgemeine Informationen zum Rundholzmarkt mit seinen potentiellen Abnehmern sowie in Frage kommende Weiterverarbeitungsmöglichkeiten des ausgehaltenen Rundholzes in der Wertschöpfungskette  Schlagaufnahme, Verkaufsgespräche und Holzabnahme</li> </ul>				

<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Studierenden können Waldbestände in ihren Strukturen fachlich korrekt analysieren und beschreiben. <b>(N 2)</b></li> <li>– Sie verstehen die Wachstumsdynamik in Abhängigkeit der vorherrschenden Baumarten und können die Waldentwicklung prognostizieren. <b>(N 2)</b></li> <li>– Die Studierenden kennen die gängigen waldbaulichen Leitbilder, Betriebsarten und Betriebsformen. <b>(N 1)</b></li> <li>– Sie kennen die Verfahren der Waldneuanlage und der Walderneuerung. <b>(N 1)</b></li> <li>– Sie bestimmen das Volumen stehender und liegender Einzelstämme und ganzer Bestände (mit Hilfsmethoden). <b>(N 2)</b></li> <li>– Sie kennen die wichtigsten Gesetzmäßigkeiten des Baum- und Waldwachstums. <b>(N 2)</b></li> <li>– Sie beurteilen auf dieser Grundlage die kurz- und mittelfristige Weiterentwicklung von Beständen. <b>(N 3)</b></li> <li>– Sie kennen die wichtigsten Methoden der Modellierung von Bestandesentwicklung <b>(N 1)</b> und interpretieren deren Ergebnisse. <b>(N 3)</b></li> <li>– Sie bestimmen der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten anhand der an den Stirn- und der Mantelfläche erkennbaren Holzmerkmale. <b>(N 1)</b></li> <li>– Sie kennen das Rohholz der wichtigsten heimischen Baumarten und teilen diese nach Güteklassen und gängigen Verkaufssortimenten (Wertholz, , Sägeholz, Industrieholz, Energieholz, Sondersortimente wie Schwelle, Palette, Rammpfähle, Masten) auch am stehenden Baum ein. <b>(N 2)</b></li> <li>– Sie kennen Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland (RVR) und ihrer Vorgaben zur Sortierung und Qualitätsaushaltung von Rundholz. <b>(N 1)</b></li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<p>Seminaristischer Unterricht, Übungen im Wald</p>

Empfohlene Literatur	<p>Bartsch, N., Röhrig, E. (2016): Waldökologie, Springer Verlag</p> <p>Burschel, P., Huss, J. (1997): Grundriss des Waldbaus, Parey Buchverlag</p> <p>Kramer, H., Akca, A. (2008): Leitfaden zur Waldmesslehre, J.D. Sauerländer's Verlag</p> <p>Pretzsch, H. (2002): Grundlagen der Waldwachstumsforschung, Parey Buchverlag</p> <p>Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel in Deutschland (RVR) des Deutschen Forst-wirtschaftsrates e.V. und des Deutschen Holzwirtschaftsrates e.V. sowie holzartenspezifische RVR-Merkblätter der Qualitätssortierung (<a href="http://www.rvr-deutschland.de/">http://www.rvr-deutschland.de/</a>)</p> <p>aktuelle Rundholzsortierungshinweise der großen Landesforstbetriebe; begleitende Seminarunterlagen der Dozenten</p> <p>Richter, C. (2010): Holzmerkmale, DRW-Verlag</p>
Prüfungsleistungen	BÜ
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	
Empfohlene Voraussetzungen	
Modulbeauftragte(r)	H. Merkel
Dozenten	V. Dubbel, B. Kietz, H. Merkel, U. Weihs
Sprache	Deutsch